

„KANT-AKTIONS-ABENDE“ zum 20-jährigen Bestehen der Kantschule

– Aktionsplan –
Organisation: Philo-AG / Fachbereich Philosophie

Veranstaltungsart:

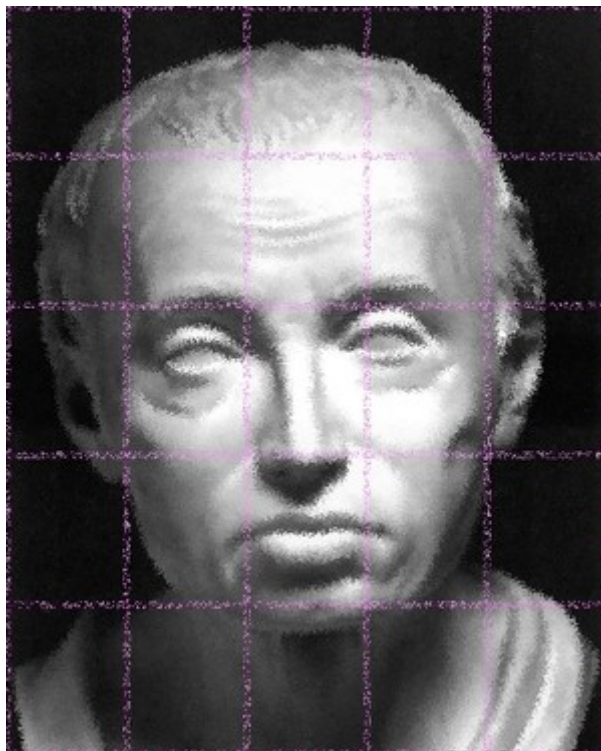
- Geplant ist – ergänzend zu den „Kant-Abenden“ der Fachbereiche und ebenfalls über das Schuljahr 2011/12 verteilt – eine Vortragsreihe (jeweils mit anschließender Diskussion). Weitere Veranstaltungsformen: Podiumsdiskussion, Lesung, Gruppenpräsentation.

Thematik:

- Kant und sein Verständnis von Aufklärung bzw. kritischem Denken bilden den thematischen Rahmen der Veranstaltungen. Die Veranstaltungen werden sich einerseits direkt auf Kant beziehen, andererseits jedoch soll auch versucht werden, seinen Ansatz selbstständig weiterzudenken bzw. auf anderen Gebieten auszuprobieren.

Zielgruppe:

- Die Veranstaltungen werden – auch wenn sie zum Teil spezifisch philosophische Themen behandeln – nicht für Fachphilosophen konzipiert, sondern für eine interessierte Schulöffentlichkeit (Schüler/innen, Lehrkräfte, Eltern) sowie für jedermann und jede Frau, der bzw. die Interesse hat.



Terminierungen:

- Als **Beginn** der Veranstaltungsreihe ist der **23. November 2011** vorgesehen. Die Veranstaltungen werden dann in einem lockeren Rhythmus von etwa 2 Wochen fortgesetzt.
- Die Veranstaltungen sind Abendveranstaltungen (**Zeitrahmen: 19 - 21 Uhr**). Als Veranstaltungstag bietet sich der Dienstag an, an dem sich normalerweise die Philosophie-AG trifft. In Ausnahmefällen kann auf einen anderen Wochentag ausgewichen werden. Veranstaltungsort ist selbstverständlich die **Kantschule, Raum C 1.9**.
- Eventuelle Terminänderungen sind vorbehalten, werden aber rechtzeitig bekanntgegeben.

Öffentlichkeitarbeit:

- Die Vortragenden werden gebeten, bis spätestens 14 Tage vor Beginn ihrer Veranstaltung ein „Abstract“ (d.h. einen kurzen Text, in dem sie die Thematik, über die sie vortragen wollen, skizzieren) einzureichen. Dieser Text wird dann, zusammen mit der Ankündigung des exakten Termins, auf die Homepage gestellt. Entsprechende Ankündigungen werden auch an die Presse weitergeleitet. Selbstverständlich wird auch an jedem Veranstaltungstermin auf die folgenden Veranstaltungen hingewiesen. Aushänge im Schulgebäude erfolgen ebenfalls.

Evaluation:

- Wunschziel wäre es, wenn die Beiträge der Vortragenden zum Schuljahresende gesammelt und in Form einer Art „Festschrift“ in gedruckter Form erscheinen könnten.

Vorläufiger Veranstaltungskalender:

Veranstaltungsort: Gesamtschule „Immanuel Kant“ mit GOst in Falkensee

Raum: C 1.9

Beginn: jeweils 19 Uhr

Termin	Veranstaltung / Thematik	Bemerkungen	Stat us ¹
Eröffnung: Mittwoch, 23. 11. 2011	<i>Eröffnungsveranstaltung</i> Stephan Kohnen: Aufklärung und Kritik [I. Kant, „Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?“ (1784); J.G. Hamann, „Brief an Ch.J. Krauss“ (1784)] - Vortrag und Diskussion	Als Eröffnung und quasi als Leitmotiv der „Kant-Aktions-Abende“ sollen die Grundgedanken des berühmten Kant-Aufsatzes vorgestellt und einer kritischen Betrachtung (Hamann) unterzogen werden.	
<i>Weihnachtsferien</i>			
Dienstag, 6.12.2011	Ralf Drechsler u.a.: Lyrik - Lesung und Diskussion	Tobias Beyer(23) und Ralf Drechsler(24) sind zwei junge Dichter, die zusammen seit 2008 an der Universität Potsdam Deutsch und LER auf Lehramt studieren. Dort leiten sie gemeinsam eine Lyrik-AG. Sie schreiben beide seit ihrer Jugend und ihre Gedichte behandeln alle möglichen Inhalte und Formen von lyrischer Prosa bis zu Sonetten. – Ralf Drechsler ist ehemaliger Schüler unserer Schule.	
Dienstag, 10.1.2012	Hartmut Riedel / Stephan Kohnen: Stéphane Hessel, „Indignez – vous! / Empört euch!“ (2010) - Vortrag und Diskussion	Riedel und Kohnen werden den 2010 in Frankreich erschienenen und dort viel diskutierten Aufsatz des mittlerweile 94-jährigen Hessel vorstellen.	
<i>Winterferien</i>			
Dienstag, 14.2.2012	Stephan Kohnen: Kants „kategorischer Imperativ“ - Vortrag und Diskussion	Dominic Würtz ist Schüler der Klasse 12 und hat sich bereit erklärt, eventuell mit anderen Schülern zusammen, die Grundlagen von Kants Ethik (u.a. Kursthema im Philosophieunterricht 12/1) vorzustellen. – Kohnen wird ihm dabei helfen.	
Dienstag, 28.2.2012	Timo Bruns, Benjamin Hennig, Nadja Stolarczuk: I. Kant, „Zum ewigen Frieden“ - Gruppenpräsentation	Die drei Schüler/innen werden 2012 im Fach Philosophie ihre mündliche Abiturprüfung ablegen. Der Text, in dem Kant die Leitlinien seines politischen Denkens formuliert, war Lektüre im Kurshalbjahr 12/2.	
Dienstag, 13.3.2012	Clemens Puschmann: Xenophobie - Vortrag und Diskussion	Clemens Puschmann ist ehemaliger Schüler und studiert Germanistik und Niederlandistik in Berlin. – Er hat sich intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt	

¹ Einzelne Veranstaltungen sind mit einem * versehen. Dies bedeutet, dass der angegebene Termin noch nicht endgültig feststeht, aber in jedem Fall rechtzeitig bekanntgegeben wird.

Dienstag, 27.3.2012	Hanna Strehlau / Steffen Wloka / Stephan Kohnen: Revolution(en) – aus historischer, archäologischer und philosophischer Sicht (Arbeitstitel) - Podiumsdiskussion (mit anschließender Publikumsbeteiligung)	Hanna Strehlau ist ehemalige Schülerin und studiert Geschichte in Heidelberg. Steffen Wloka ist ehemaliger Schüler und studiert vorderasiatische Archäologie in Berlin. – Kohnen wird Thesen einbringen, die sich auf den Text „Über das Recht des Volkes zu einer Revolution“ von J.B. Ehrhard aus dem Jahre 1795 beziehen.	*
Osterferien			
Dienstag, 18.4.2012	manifest: „Mit Tränen aber kann man keine Tränen stillen“ - Konzert	Die Gruppe „manifest“ spielt hauptsächlich Klezmer-Musik (traditionel- le jüdische Volksmusik). – Harald Petzold, ein ehemaliger Lehrer der Kantschule, ist Mitglied der Gruppe.	
Dienstag, 24.4.2012	Christian Michelsen Kants Geschichtsphilosophie (Arbeitstitel) - Vortrag und Diskussion	Christian Michelsen ist Philosophie-Lehrer am LMG. Schwerpunkt seines Vortrags wird Kants Aufsatz „Idee zu einer allge- meinen Geschichte in weltbürgerlicher Ab- sicht“ von 1784 sein	
Dienstag, 8.5.2012	Stephan Kohnen: I. Kant, „Versuch über die Krankheiten des Kopfes“ (1763) – oder: Was ist Subjektivität? - Vortrag und Diskussion	Ein relativ unbekannter, früher Text von Kant, der sich hier mal nicht mit der Vernunft, sondern mit der Unvernunft, genauer: dem Wahn(sinn) beschäftigt. – Kohnen wird den Text vorstellen.	
Dienstag 22.5.2012	Robert Barz: Kant und Erziehung (Arbeitstitel) - Vortrag und Diskussion	Robert Barz ist ehemaliger Schüler und arbeitet heute als Erzieher. Er hat sich vorgenommen, das Thema „Erziehung zur Mündigkeit“ anhand von praktischen Beispielen zu diskutieren.	
Dienstag, 5.6.2012	Erich Guist: Komisches von und über Kant (Arbeitstitel)	Erich Guist hat sich vorgenommen, Kant einmal anders, nämlich von der amüsanten Seite zu betrachten.	
Dienstag, 12.6.2012	<i>Abschlussveranstaltung</i> (- großes „Pow-Wow“ -) Alle Mitglieder der Philo-AG: Was ist Aufklärung? - große Podiumsdiskussion / Gruppenpräsentation (mit Publikumsbeteiligung) ---- [alternativ: Stephan Kohnen: I. Kant: „Träume eines Geistersehers, erläutert durch Träume der Metaphysik“ (1766) - Vortrag und Diskussion]	Im Mittelpunkt steht das von E. Bahr herausgegebene Reclam-Bändchen „Was ist Aufklärung?“, das in diesem Schuljahr Lektüreschwerpunkt der AG-Sitzungen ist und das neben Texten von Herder, Lessing, Mendelssohn, Riem, Schiller und Wieland auch die Texte von Kant, Hamann und Ehrhard enthält. – Die Leitfrage soll gegenwartsbezogen diskutiert werden. ---- [Der Text wurde von den Schüler/innen zusammen mit dem Fachlehrer zur Lektüre im Kurs halbjahr 13/2 (Kursthema: Metaphysik und Metaphysikkritik) bestimmt. – Hier setzt sich der (frühe) Kant mit dem „Geisterseher“ E. Swedenborg und mit der Metaphysik seiner Zeit auseinander.]	

Stand: 6.2.2012; verantwortlich: Kohnen